

本书附MP3光盘1张

全国德语专业八级考试复习必备

全国高等学校德语专业八级考试中心 编

全国高等学校 德语专业八级 考试样题集 (上)

(听力、语法、词汇、国情、翻译、写作)

外语教学与研究出版社

全国德语专业八级考试复习必备

全国高等学校德语专业八级考试中心

(按题目先后顺序)

刘学慧 (听力、写作) 朱 锦 (语法)

李昌珂 (词汇) 吴 江 (国情)

张崇智 (翻译) 姚 燕 (翻译)

全国高等学校 德语专业八级 考试样题集 (上)

(听力、语法、词汇、国情、翻译、写作)



外语教学与研究出版社
北京

图书在版编目(CIP)数据

全国高等学校德语八级考试样题集. 上 / 朱锦等编. — 北京: 外语教学与研究出版社, 2008.9

(全国高等学校德语专业考试样题集)

ISBN 978-7-5600-7801-4

I. 全… II. 朱… III. 德语—高等学校—水平考试—习题
IV. H339.6

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2008) 第 140838 号

出 版 人: 于春迟

项目策划: 崔 岚

责任编辑: 李 彬

责任校对: 邱袁炜

封面设计: 刘 冬

版式设计: 张苏梅

出版发行: 外语教学与研究出版社

社 址: 北京市西三环北路 19 号 (100089)

网 址: <http://www.fltrp.com>

印 刷: 北京京师印务有限公司

开 本: 787×1092 1/16

印 张: 10.5

版 次: 2008 年 9 月第 1 版 2008 年 9 月第 1 次印刷

书 号: ISBN 978-7-5600-7801-4

定 价: 29.90 元 (附赠 MP3 光盘 1 张)

* * *

如有印刷、装订质量问题出版社负责调换

制售盗版必究 举报查实奖励

版权保护办公室举报电话: (010)88817519

物料号: 178010001

前言

本套样题集分为上、下两册，是德语本科专业四年级学生参加全国德语专业八级考试的必备参考资料。

本册为上册，共含10套模拟题，包括听力部分、语法部分、词汇部分、德语国家国情部分、翻译部分和写作部分。因阅读部分题量较大，我们把该部分与2007年和2008年的真题归为一册，单独出版，即本系列的下册。

样题完全按照教育部高等学校外语专业教学指导委员会德语教学分指导委员会于2007年出版的《全国德语专业八级考试大纲》编写，其编写人员全部为全国高等学校德语专业八级考试中心命题委员会成员，因此具有权威性和科学性。

我们希望广大考生通过练习，能够了解和掌握八级考试题的题型和难度，顺利通过八级考试。

如需要本书中听力练习的原文，请登录“外研外语教学网” (<http://mlp.ftrp.com>)，进行下载。

全国高等学校德语专业八级考试中心
2008年8月 于北京

目 录

全国高等学校德语专业八级考试注意事项、时间分配及计分方法	1
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（一）	2
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（二）	14
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（三）	26
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（四）	38
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（五）	50
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（六）	62
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（七）	74
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（八）	86
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（九）	100
全国高等学校德语专业八级考试模拟题（十）	112
答案部分：	
模拟题（一）	123
模拟题（二）	127
模拟题（三）	131
模拟题（四）	135
模拟题（五）	139
模拟题（六）	143
模拟题（七）	147
模拟题（八）	151
模拟题（九）	155
模拟题（十）	159

全国高等学校德语专业八级考试 注意事项

1. 答案需填写在答题纸上，以钢笔或圆珠笔填写。
2. 考试时不得使用词典和其他工具书。
3. 考试总分为250分，最后折算成百分制，以60分为及格。

全国高等学校德语专业八级考试 时间分配及计分标准

序号	题型	题号	计分	考试时间(分钟)	时间总计
I	听力理解	1-30	40	30	Teil 1: 共120分钟
II	语法	31-45	15	30	
	词汇	46-75	25		
III	阅读理解	76-85	20	25	
IV	德国国情	86-105	10	10	
V	加试部分		50	25	
VI	汉译德		30	30	Teil 2: 共90分钟
VII	德译汉		30	30	
VIII	写作		30	30	

请同学们参照以上标准，合理安排做题时间，以达到最佳复习效果。

全国高等学校德语专业八级考试模拟题 (一)

Achtung: Bitte tragen Sie die Lösung auf das Antwortblatt. Nur Lösungen auf dem Antwortblatt werden gewertet.

Teil I

I. Hörverstehen (40 Punkte)

- A. Sie hören ein Interview zum Thema „Forschungsprojekte für Soziologie-studenten“. Sie hören dieses Interview insgesamt zweimal.

Entscheiden Sie bitte beim Hören, welche Aussagen richtig oder falsch sind. Markieren Sie die passende Lösung. (R = Richtig, F = Falsch) (20 P)

	R	F	
1. Die Studenten untersuchen Teilbereiche einer Gesellschaft.			1
2. Frau Meichsner wollte an der Universität Dakar Kontakte zu Studenten finden.			2
3. Frau Meichsner hat in einem Dorf die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung untersucht.			3
4. In den kommenden Semesterferien werden sechs Studierende nach Kenia fahren.			4
5. Die Studenten werden in Seminaren auf die Forschungsarbeit vorbereitet.			5
6. Frau Meichsner meint, dass die sprachliche Vorbereitung der Studenten intensiviert werden müsse.			6
7. Frau Meichsner hat mit Hilfe einer Übersetzerin alle Informationen bekommen, die sie wollte.			7
8. Während der Lehrforschung müssen die Studenten allein die notwendigen Kontakte zur Bevölkerung herstellen.			8

9. Alle Studenten, die an Lehrforschungen teilnehmen, bekommen eine finanzielle Unterstützung.			9
10. Frau Meichsner hat sich das Leben in einem Entwicklungsland leichter vorgestellt.			10

B. Sie hören eine Radiosendung mit Nachrichten insgesamt zweimal. Ergänzen Sie die Informationen zu den Aufgaben. Notieren Sie Stichwörter. (20 P)

<i>A. Weimar.</i>	
11. Was für eine Feier wurde in Weimar begangen?	11
12. Wann wurden die Konzentrationslager befreit?	12
13. Wovor warnte der Bundeskanzler?	13
<i>B. Flossenbürg</i>	
14. Wer ist Dietrich Bonhoeffer?	14
15. Wann wurde er ermordet?	15
<i>C. Hannover</i>	
16. Wie viele Aussteller nehmen dieses Jahr an der Hannover-Messe teil?	16
17. Was wollen Deutschland und Russland machen?	17
18. Was hat Putin versprochen?	18
19. Was forderte er die deutschen Unternehmen auf?	19
<i>D. London</i>	
20. Was stellt die Firma MG Rover her?	20
21. Wie viel Euro sagte die Regierung MG Rover zu?	21
22. Für wie lange reicht das Geld aus?	22
<i>E. Jerusalem</i>	
23. Warum hat die israelische Polizei den Jerusalemer Tempelberg abgeriegelt?	23
<i>F. Saada</i>	
24. Wie viele Menschen wurden getötet?	24
25. Wie viele davon sind Soldaten der Regierungstruppen?	25

<i>G. Washington</i>	
26. Wogegen wurde jüngst im Irak protestiert?	26
27. Wie lange sollten die US-Truppen noch im Irak bleiben?	27
28. Was kann in der Zeit im Irak geschafft werden?	28
<i>H. Jakarta</i>	
29. Was ist in Sumatra passiert?	29
30. Was für eine Folge hat das gebracht?	30

II. Grammatik und Wortschatz (40 Punkte)

Grammatik (15 P)

A. Bitte ersetzen Sie die kursiv gedruckten Passivformen in den folgenden Sätzen mit den Ersatzformen des Passivs z. B. Adjektive mit Suffixen *-wert, -bar, sein + Infinitiv mit zu, sich lassen + Infinitiv!* (4 P)

31. Psychologen haben herausgefunden, dass zwischen Vätern und Kindern intensive Beziehungen *aufgebaut werden können*. (*sich lassen*)
32. Eine enge Vater-Kind-Beziehung *sollte deshalb angestrebt werden*, weil spätere Problemsituationen dann eher *bewältigt werden können*. (*erstrebenswert, sein + bewältigen mit zu*)
33. Ein nur bei Müttern angeborenes Pflegeverhalten *konnte* von den Psychologen nicht *festgestellt werden*. (*feststellbar*)

B. Bitte ersetzen Sie die kursiv gedruckten Wörter mit den passenden Modalverben! (3 P)

34. In den USA ist es staatlichen Behörden *möglich*, Angehörigen daran zu hindern, bei einem Dauerkoma liegenden Schwerkranken die lebenserhaltenden Geräte abschalten zu lassen.
35. Einem amerikanischen Elternpaar wurde nicht *zugestanden*, dem Leben seiner im aussichtslosen Koma liegenden Tochter ein Ende zu setzen.

36. *Es blieb nichts anderes üblich, als über diese moralischen und ethischen Fragen weiter nachzudenken.*

C. Bitte schreiben Sie die Sätze mit den kursiven Wörtern in den Klammern um! (2 P)

37. Infolge des schnellen Städtewachstums in den Ländern der Dritten Welt geraten die Metropolen außer Kontrolle. (*dermaßen, dass*)

38. Politiker und Stadtplaner sind ratlos, deshalb läuft die Entwicklung nach eigenen Gesetzmäßigkeiten ab. (*so dass*)

D. Bitte verwandeln Sie den Relativsatz ins erweiterte Attribut! (2 P)

39. 85% der Bundesbürger fühlen sich durch Vergiftung von Wasser, Luft und Boden, die ständig zunimmt, in ihrer Gesundheit bedroht.

40. Nach langjähriger Forschungsarbeit verstehen Wissenschaftler jetzt besser, was Substanzen sind, die Krebs erregen.

E. Bitte ersetzen Sie die Partizipialkonstruktion mit dem Relativsatz oder Nebensatz! (2 P)

41. Viele Menschen flüchten sich, bittere Wahrheiten einfach nicht zur Kenntnis nehmend, in eine „Lebenslüge“. (mit dem Relativsatz umschreiben)

42. Ihre Probleme verharmlosend schützen sie sich möglicherweise vor deprimierenden Entdeckungen über ihre persönliche Situation. (mit einem Nebensatz umschreiben, entweder benutzen Sie *indem*, oder *dadurch*)

F. Bitte ersetzen Sie die direkte Rede in die indirekte Rede (die Form von Konjunktiv I)! (2 P)

43. Der Verteidiger sagte: „Man muss, wenn man ein gerechtes Urteil fällen will, die Kindheit und Jugendzeit des Angeklagten kennen. Als dieser drei

Jahre alt war, starb seine Mutter. Sein Vater war ein stadtbekannter Trinker.“

Wortschatz (25 P)

G. Ergänzen Sie das nur durch einen bzw. durch mehrere Anfangsbuchstaben angedeutete Wort! (5 P)

44. Der Apfel fällt nicht weit vom St_____.
45. Vier Augen sehen immer mehr als z_____.
46. In der Kürze liegt die W_____.
47. Wenn man täglich auch nur eine Mark dafür ausgibt, so geht das doch ins G_____.
48. Gift und G_____spucken.

H. Erklären Sie die folgenden Wörter! (5 P)

49. jaulen
50. sich fertig fühlen
51. Stellenwert
52. einer Sache Grenzen setzen
53. sich abkapseln

I. Kreuzen Sie das richtige Wort an! (5 P)

54. Ich finde sein Verhalten ausgesprochen gefragt / fragwürdig.
55. Ich bin besorgt / sorgfältig, weil die Kinder noch nicht zu Hause sind.
56. Es ist ungehörig / unerhört, in einer Kirche zu rauchen.
57. Der Junge ist ein ungesättigter / unersättlicher Leser von Abenteuergeschichten.
58. Es war unbeschreiblich / unbeschrieben heiß.

J. Kreuzen Sie die richtige Erklärung an! (5 P)

- | | |
|--|------------------------------------|
| 59. einen Bock schießen | a. großen Erfolg haben |
| | b. vorwärtskommen |
| | c. einen Fehler machen |
| 60. etw. oder jmdn. zum Fressen finden | a. nicht ausstehen können |
| | b. sehr hübsch finden |
| | c. sehr hungrig sein |
| 61. jmdm. den Kopf waschen | a. energisch tadeln |
| | b. ermutigen |
| | c. die Meinung gründlich sagen |
| 62. wissen, wie der Hase läuft | a. ein guter Jäger sein |
| | b. Bescheid wissen |
| | c. furchtsam sein |
| 63. unter Räder kommen | a. zugrunde gehen |
| | b. fallen |
| | c. einer Sache auf den Grund gehen |

K. Wie heißt das Gegenteil? (5 P)

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 64. einen Standpunkt <i>aufgeben</i> | einen Standpunkt _____. |
| 65. Maßnahmen <i>unterlassen</i> | Maßnahmen _____. |
| 66. ein Gerücht <i>verbreiten</i> | ein Gerücht _____. |
| 67. Schaden <i>vermeiden</i> | Schaden _____. |
| 68. eine Berufung <i>aufnehmen</i> | eine Berufung _____. |

III. Landeskunde (10 Punkte)

A. Welche der folgenden Aussagen sind richtig, welche falsch? Kreuzen Sie an! (3 P)

69. Da Kultur in Deutschland Ländersache ist, gibt es kein Ministerium für Kultur auf Bundesebene.
70. Seit 1949 ist Deutschland einer der Sitzstaaten der Vereinten Nationen.
71. Die Institute der Fraunhofer-Gesellschaft Deutschlands haben enge Kontakte mit der Industrie.
72. Die deutsche Wirtschaft ist seit dem Nachkriegsboom der fünfziger Jahre auf Arbeitsemigranten angewiesen.
73. Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) betreibt keine Regionalprogramme und keinen Hörfunk.
74. Die FDP ist eine Volkspartei.

B. Kreuzen Sie die richtige Lösung an! (7 P)

75. Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus _____ Bundesländern.
- | | |
|-------|-------|
| a. 6 | b. 11 |
| c. 15 | d. 16 |
76. In Deutschland herrscht das _____.
- | | |
|--------------------------|---|
| a. tropische Monsunklima | b. Mittelmeerklima |
| c. polarische Klima | d. ozeanische Klima der gemäßigten Zone |
77. Die Wirtschaftsordnung in Deutschland heißt _____.
- | | |
|--|--------------------------------|
| a. die Wohlfahrtsmarktwirtschaft | b. die freie Marktwirtschaft |
| c. die kapitalistische Marktwirtschaft | d. die soziale Marktwirtschaft |
78. Die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern heißt _____.
- | | |
|-------------|--------------|
| a. Rostock | b. Stralsund |
| c. Schwerin | d. Potsdam |

79. _____ ist die älteste Universität in Deutschland.
 a. Die Humboldt-Universität zu Berlin b. Die Universität Bonn
 c. Die Universität Heidelberg d. Die Freie Universität Berlin
80. Am _____ begeht man in Deutschland den Nationalfeiertag.
 a. 23.05 b. 01.10
 c. 03.10 d. 09.11
81. _____, Autor der „Blechtrommel“, hat im Jahre 1999 den Literatur-nobelpreis bekommen.
 a. Martin Walser b. Günter Grass
 c. Thomas Mann d. Heinrich Böll
82. Der _____, der am Zeitungsmarkt Deutschlands einen Anteil von rund 25 Prozent hat, gilt als eines der größten Verlagsunternehmen.
 a. Axel-Springer-Verlag b. Verlag C. H. Beck
 c. Fischer Taschenbuch Verlag d. Ullstein Verlag
83. Die Bundesrepublik Deutschland hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Die untere Ebene des politischen Gemeinwesens heißt _____.
 a. Kommune b. Kommission
 c. Amtsrat d. Provinz
84. Die Berufsausbildung in Deutschland ist durch _____ weltberühmt.
 a. die lange Ausbildungszeit b. das duale System
 c. den Frühanfang d. die theoretische Orientierung
85. Durch den _____-Vertrag wurde die volle Souveränität Deutschlands wiederhergestellt.
 a. Zwei-plus-Vier b. Vier-plus-Zwei
 c. Zwei-plus-Null d. Vier-plus-Null
86. Das Werk „Novissima Sinica“ („Das Neuste von China“) von _____ war dem Ziel gewidmet, einen echten großen kulturellen Austausch zwischen dem Westen und China zu begründen.
 a. Hermann Hesse b. Max Weber
 c. Richard Wilhelm d. Gottfried Wilhelm Leibniz

ist die Wachstumsdynamik meist am stärksten. Doch insbesondere mittelständische Unternehmen haben häufig nicht genügend Ressourcen, um die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Übermäßige Bürokratie und Handelshemmnisse vor allem stellen für sie Belastungen dar, die eine erfolgreiche Internationalisierung leicht verhindern können.

QV. Übersetzung (30 Punkte)

Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Deutsche!

柏林政府换届后的经济合作

几十年来, 中德合作在中国对外经济发展中起着十分重要的作用。德国前联邦经济部部长沃尔夫冈·克莱门特称, 2004年双边商品和服务交流额达530多亿欧元。2002年以来, 中国是德国在亚洲最重要的贸易伙伴, 而德国则是中国在欧盟最重要的伙伴和在全世界第六大贸易伙伴。专家们的基本观点认为, 德国政府换届后, 双方在经济领域中的合作不会受新的政治形势影响。

QVI. Schriftlicher Ausdruck (30 Punkte)

Wählen Sie eines von den folgenden zwei Themen. Schreiben Sie einen Text dazu!

A. Schreiben Sie bitte einen Text zum Thema „Klimawandel – Klimaschutz“.

Schon seit dem 19. Jahrhundert bekannt und ebenfalls inzwischen völlig gesichert ist die Tatsache, dass CO₂ als Treibhausgas wirkt und das Klima aufheizt. Der Ausstoß von CO₂ hat die Menge dieses Gases in der Atmosphäre um ein Drittel erhöht, was die Erwärmung der Erde zur Folge hat.

Schreiben Sie bitte einen zusammenhängenden Text von ca. 300 Wörtern zum Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein:

- **Beschreiben Sie zunächst mit Hilfe der abgebildeten Statistik die Situation in Bezug auf die CO₂-Emissionen auf der Welt. Machen Sie dabei auch einen Pro-Kopf-Vergleich.**

Die größten CO₂-Emittenten der Welt

in Millionen t (in Klammern: Pro-Kopf-Emissionen in t)

USA	5729 (19,7)
China	3719 (2,9)
Russland	1527 (10,6)
Japan	1201 (9,4)
Indien	1050 (1,0)
Deutschland	854 (10,4)
Kanada	553 (17,5)
Großbritannien	540 (9,1)
Italien	453 (7,8)
Südkorea	448 (9,4)

Quelle: IEA

- Erläutern Sie die Extremereignisse in Bezug auf den Klimawandel in Ihrer Heimat (Extremtemperaturen, im Vergleich zu der Vergangenheit, schlimme Folge etc.).
- Gegen die von uns Menschen verursachte Erwärmung der Erde kann jeder Einzelne etwas tun. Was würden Sie im Alltagsleben machen, damit weniger CO₂-Emissionen entstehen?

B. Schreiben Sie einen Text zum Thema „Heilmethode gegen Erkältung“.

Ein wichtiges Thema im Herbst und Winter ist die Vermeidung von Erkältungen. Um nicht schon beim ersten Kälteeinbruch mit Husten, Schnupfen und Fieber im Bett zu liegen, ist es wichtig, den Körper abzu härten. Aber wenn man trotz aller Maßnahmen schon erkältet ist, lässt man sich dagegen unterschiedlich behandeln:

- Viele schätzen die westliche Behandlungsmethode, weil sie schnell wirkt und die Medikamente leicht einzunehmen sind.
- Aber es gibt auch Patienten, die die traditionelle chinesische Medizin vorziehen. Denn sie meinen, damit kann die Wurzel der Krankheit ohne